



# Einblicke

Katholische Kirchengemeinde

**St. Bonifatius und St. Lambertus**

Freckenhorst und Hoetmar

**GEMEINSAM · GLAUBEN · LEBEN**

Karwoche und Osterzeit 2024



## Inhalt

Vorwort	3	Erstkommunionvorbereitung	22
Geistiger Impuls	4	Kalender	24
Glaube hat viele Gesichter	6	Friedensgebet	32
Krüßing	8	Karnevalsumzug Hoetmar	33
Fest der Menschlichkeit	9	Dankeschön Messdiener	34
Flintruper Kapelle	10	Dreikönigssingen	35
Pastoraler Raum	12	Bücherei Freckenhorst	38
Visitation	14	Kita St. Magdalena	42
Stiftskammer	16	ZuM Dechaneihof	44
Kirchenmusik	18	Bérégadougou	46
Pfarrcäcilienchor	19	Haus der Vereine	48
Orgelbauverein	20	Kinderseite	49
Kirchenchor St. Lambertus	21	Kontakte	50

## Impressum

Redaktionsteam:

Sebastian Bause

Andreas Engbert

Stefanie Freye

Ulla Ruthmann

Erich Poppenborg

Hedwig Feldmann - Layout -

Ein frohes Osterfest  
wünscht Ihnen  
das Einblicke-Team

[einblicke@bonifatius-lambertus.de](mailto:einblicke@bonifatius-lambertus.de)

## Druck

Burlage Druck & Einband GmbH  
Freckenhorst

## Titelbild

von Andreas Engbert  
Kreuz mit Rettungsring über dem  
Altar in St. Bonifatius in Freckenhorst

## Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

lassen sie sich leicht veräppeln?  
Immerhin ist Ostermontag in diesem Jahr der erste April – da muss man immer auf der Hut sein. Oder eben selbst andere an der Nase herumführen.

Vielleicht ist Ihnen aber auch gar nicht zum Scherzen zumute. Es gibt sicher einiges, was einem die gute Laune verderben kann, die persönliche Situation oder gesellschaftliche Entwicklungen etwa.

Gut, dass wir Ostern haben. Ein Fest des Aufbruchs und der Zuversicht. Da lohnt es sich, das Gute, was uns trotz allem täglich begegnet, in den Blick zu nehmen.

Einen Aufbruch gibt es etwa in unserer Partnergemeinde in Burkina Faso, dort bauen die Menschen gerade eine neue, große Kirche. Und auch bei uns tut sich einiges: die Eröffnung des Vereinshauses im ehemaligen Pfarrheim rückt näher.

Zum Krüßingfest soll erstmalig eine Pop-Messe gesungen werden.

Für die Kindergartenkinder geht es in diesem Jahr öfter in den Wald, die Horetmarer Messdiener waren erstmalig beim Karnevalsumzug dabei.

Unser Museum in der Stiftskammer nimmt in diesem Jahr das Leben des

Heiligen Bonifatius näher in den Blick. Der Patron der Freckenhorster Stiftskirche ist auch immer wieder neu aufgeboren. So wie unsere Gemeinde. Seit dem 1. Januar sind wir Teil eines größeren „Pastoralen Raums“.

Sie sehen, es geschieht viel Neues. Und zu all dem und noch viel mehr, was in unserer Gemeinde passiert ist und was passieren wird, erhalten Sie Einblicke in dieser Osterausgabe der „Einblicke“. Es lohnt sich also, einmal durchzublättern.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest und natürlich eine gute Zeit.

Lassen Sie sich nicht auf den Arm nehmen, und falls doch: nehmen Sie es mit Humor!

*Ihr Einblicke-Team*

## Geistiger Impuls

### Aufgeweckt!

Das Treffen in Potsdam, an dem verschiedene politische und wirtschaftliche Verantwortliche teilgenommen hatten und über eine großangelegte Abschiebep Praxis debattierten, bei der auch Menschen mit einem deutschen Pass, die sich für eine neue Aufnahmepraxis von Geflüchteten einsetzen, des Landes verwiesen werden sollen, hatte die Wirkung eines Weckrufes:

Tausende sind seitdem in vielen Städten auf die Straße gegangen, um für die Demokratie und eine Vielfältigkeit unserer Gesellschaft zu demonstrieren.

Viele sind wach geworden und haben gemerkt, wie gefährlich eine rechts-extremistische Politik für die Freiheit eines jeden einzelnen und des gesamten Staates werden kann.

Zu den Kundgebungen gehen und der Öffentlichkeit zeigen, dieses politische System hilft bei allen Begrenztheiten der Bürokratie dem Menschen, in einem Gemeinwesen seine Persönlichkeit zu entwickeln und darin auch geschützt zu sein, wird zu einem beeindruckenden Zeugnis.

Manchmal sind solche extremen Positionen - wenn sie ans Tageslicht geraten - für den Menschen notwendig, um ihn auf die anstehende Katastrophe aufmerksam zu machen und eine

Entscheidung herbeizuführen, die zur Gerechtigkeit, zum Frieden und Leben in Freiheit führt.

Eine absolute Katastrophe ist der Tod des Menschen: alles, was das Leben auf der Erde ausmacht, bricht zusammen und verschwindet - nichts kann der Mensch im Augenblick des Todes festhalten - alles muss losgelassen werden - ein völliges Aufgeben der Lebensadern.

Kann diese Katastrophe den Menschen aufwecken - ähnlich wie das politische Vorhaben?

Kein Mensch kommt am Tod vorbei, es trifft einen jeden, vorweg wenn Menschen sterben, die wir (gut) gekannt haben, mit denen wir verbunden sind, und in einzigartiger Weise, wenn das „Lebensende“ einem selber vor Augen steht.

Setzt der Tod etwas in Bewegung, wird er zu einem Weckruf?

Nicht zu resignieren, sondern wie bei den politischen Demonstrationen das Wertvolle des Lebens neu zu entdecken und sich dafür einsetzen, kann die Wirkung sein, wenn der Mensch sich wecken lässt.

Er verschließt nicht die Augen vor der Realität und vergeht vor Angst, vielmehr nimmt er die Zukunft des Lebens in den Blick und engagiert sich für die Grundlage einer Freiheit, die neue Chancen ermöglicht. Es sind die Chancen eines guten, verständnis-

vollen Miteinander und eines liebevollen Füreinander, bei dem eine Abschiebepaxis in weite Ferne rückt.

Als christliche Gemeinschaft gehen wir auf das Fest der „Auferweckung“ Jesu Christi aus dem Tod und der damit verbundenen Katastrophe zu.

Unser Glaube setzt ein deutliches Signal gegen alles, was das menschliche, ja sogar das geschöpfliche Leben in die Katastrophe, den Tod reißt.

Aufgeweckt können Christinnen und Christen das Wertvolle und Wrdvolle des Lebens hervorheben, um jedem Tag von der Ewigkeit her Sinn zu schenken.

Darum wünsche ich Ihnen ein wachsameres und aufgewecktes Osterfest 2024.

*Pfarrdechant Manfred Krampe*



## Glaube hat viele Gesichter

### Glaube hat viele Gesichter

#### „Was glaubst du?“

Wenn Sie in diesen Tagen durch Freckenhorst oder Hoetmar gehen, dann begegnen Ihnen an einigen öffentlichen Stellen Plakate mit dem Foto eines Gemeindemitglieds und einem Statement zum Thema

### „Glaube hat viele Gesichter

#### – Was glaubst du?“

Zum Beginn der Fastenzeit haben wir einige Menschen aus Freckenhorst und Hoetmar genau das gefragt und sie gebeten ein kurzes Statement zum Thema „**Was glaubst du?**“ abzugeben.

Es sollte eine kurze persönliche Glaubensäußerung sein, die aber nicht privat bleibt und so Inspiration für andere sein kann.

Das Foto mit dem Statement wird öffentlich gemacht: im öffentlichen Geschehen unserer Stadt, in den sozialen Medien, auf der Homepage, in unseren Kirchen...

Wir wissen, das braucht Mut, zu seiner Aussage zu stehen, mag ein Wagnis sein, kann aber auch ein Türöffner für weitere Gespräche, neue Begegnungen sein.

Die Idee stammt aus dem neuen pastoralen Raum Warendorf, von Pfarrer Franz Westerkamp aus St. Laurentius. Das Pastoralteam St. Bonifatius und

St. Lambertus, Freckenhorst und Hoetmar, hat diese Idee sehr gerne aufgenommen und in unsere Gemeinde getragen.

Ziel ist, Gespräche über den Glauben zu fördern, die Vielfalt der Gedanken sichtbar zu machen und dazu Menschen aus der Kirchengemeinde zu Wort kommen zu lassen.

Die Plakate mit den Statements bleiben bis Ostern in den Geschäften und werden danach für einige Zeit in der Stiftskirche Freckenhorst bzw. in St. Lambertus Hoetmar ausgestellt sein. Zum Abschluss des Projekts ist angedacht eine Zusammenfassung im Rahmen eines Gottesdienstes zu geben.

### Was glauben Sie – Was glaubst du - eigentlich gerade?

### Was gibt Ihnen/dir Hoffnung? Woraus leben Sie?

Wenn Sie mögen, schreiben Sie uns dazu Ihre Gedanken an [pastoralteam@bonifatius-lambertus.de](mailto:pastoralteam@bonifatius-lambertus.de) - wir freuen uns darüber.

*Wilma Murrenhoff*

# Glaube hat viele Gesichter



**Glaube hat viele Gesichter**  
 Einblicke in die vielfältigen Ausprägungen des christlichen Glaubens. Einblicke in die verschiedenen Konfessionen und in die unterschiedlichen Lebensstile der Gläubigen. Einblicke in die verschiedenen Wege zum Glauben und in die verschiedenen Wege zum Heil. Einblicke in die verschiedenen Wege zum Leben und in die verschiedenen Wege zum Tod.

**Achim Henschel**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Glaube ist für mich ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Beate Fiedler**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Andrea Ehrlich**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Michaela Gulp von Wartenburg**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Birgit Meißner**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Beate Müller**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Beate Ehrlich**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Susanne Hofmann**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Thomas Lorenz**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Sabine Lauterbach**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Elisabeth Dierker**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Anne Heidegger**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Martina Löffler**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Matthias Schneider**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Theresia Schwaninger**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Angelika Beckmann**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Andrea Engelert**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Martina Grottel-Frank**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Petera Oppenheimer**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Ingrid Bräuer**



**Glaube hat viele Gesichter**  
 „Für mich ist Glaube ein Weg, der mich zu Gott führt. Er ist ein Weg, der mich zu mir selbst führt. Er ist ein Weg, der mich zu den anderen führt. Er ist ein Weg, der mich zu Gott, zu mir selbst und zu den anderen führt.“

**Matthias Fiedler**

## Krüßing

Vom 03. bis zum 06. Mai wird wieder das Krüßingfest mit bekannten und beliebten Programmpunkten gefeiert:

Am Freitag wird das Improtheater „Ratzfatz“ im Kreuzgang ab 20.30 Uhr die Zuschauer und Zuschauerinnen zum Mitmachen begeistern;

am Samstag ist der große Tag der Kirmes, die nachmittags ihre „Pforten“ öffnet.

Der Sonntag ist vormittags vor allem durch die Liturgie geprägt. Nach dem ersten kurzen Gottesdienst um 8.00 Uhr beginnt die Prozession durch die Stadt - verschiedene Stationen stellen das Thema „Zusammenhalt“ in den Mittelpunkt;

der Festgottesdienst wird in diesem Jahr von Pfr. Thomas Frings gefeiert, der auch die Festpredigt hält.

Thomas Frings, der mit vielen Buchveröffentlichungen bundesweit bekannt geworden ist, war von 1987 bis 1991 Kaplan in unserer Pfarrgemeinde und hat einige prägende Zeichen hinterlassen.

Der Pfarrcäcilienchor und der Kirchenchor St. Lambertus werden mit einer „Popmesse“ den Gottesdienst feierlich und mit neuen Tönen gestalten.

Der Nachmittag wird mit einem Konzert der Chorgemeinschaft in unserer Stiftskirche ein besonderes Highlight anbieten.

Die Feuerwehr wird mit dem neuen Einsatzwagen nicht nur die Kinder auf dem Kirchplatz in den Bann ziehen.

Der Kunstmarkt, der in der Mittagszeit eröffnet wird, gibt vielen die Gelegenheit, Kunstwerke aus unserer Region zu bestaunen und zu kaufen. Turm- und Kirchenführungen machen das Innere des Kirchengebäudes zu einem Treffpunkt der verschiedenen Generationen.

Um 18.00 Uhr wird der liturgische Abschluss mit einer Andacht, in der wieder ein Einzelsegen gesendet wird, gefeiert.

Mit einem gemütlichen Weinabend klingt der sonntägliche Teil des Festes aus.

Am Montag ist nachmittags der Gottesdienst, in dem die Krankensalbung gesendet wird.

Am Abend wird der Meteorologe Donald Bäcker aus dem ARD - Wetterstudio einiges „vom Wetter“ erzählen können und manche Wettererscheinungen erklären.

Wieder ein buntes Programm, das diesjährige Krüßing mitzufeiern - dazu lädt der Arbeitskreis Kultur und Tourismus herzlich ein.

*Pfarrdechant Manfred Krampe*

# Fest der Menschlichkeit



## Flintruper Kapelle



**Kleinod  
und  
Schmuckstück  
seit 125 Jahren**

Im Gebiet unserer Kirchengemeinde gibt es mehrere Kirchen und Kapellen – Orte, die speziell dem Gottesdienst gewidmet sind.

Ein ganz besonderer dieser Orte ist die Flintruper Kapelle.

In ihr werden zwar nicht wöchentlich Gottesdienste gefeiert – für die Nachbarn der Bauerschaft Flintrup ist sie trotzdem ein zentraler Ort des geistlichen Lebens und vor allem auch des Miteinanders. Zweimal im Jahr feiern die Flintruper Messen in der Kapelle, zudem gibt es eine jährliche Maianacht. Im Trauerfall versammelt sich die Nachbarschaft hier zum Totengebet und auch Hochzeiten wurden schon gefeiert.

Am 13. Juni 1899 wurde sie offiziell eingeweiht, so feiern wir in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum unserer kleinen Backsteinkapelle, die bereits die dritte Kapelle an dieser Stelle ist.

Einst kümmerten sich die Stiftsdamen um die Vorgängerkapellen, wertvolle liturgische Geräte sind Zeugen aus dieser Zeit.

1980 haben sich die 13 Flintruper Familien erstmals zusammengetan und eine große Renovierung des damals arg sanierungsbedürftigen Gebäudes durchgeführt – alle haben mitgeholfen.

Unter anderem musste das undichte Dach erneuert, die Außenmauern neu verfugt und der Putz im Inneren erneuert werden. Die historischen Holzbänke, die in den 1930er Jahren aus der Stiftskirche übernommen wurden, wurden auf Vordermann gebracht und ein Betonboden eingebaut, auf dem ein Holzboden aus amerikanischer Roteiche installiert wurde.

Mit einem großen Fest feierten die Flintruper und unzählige Gäste damals die Wiedereröffnung des kleinen aber schmucken Gotteshauses.

Seitdem kümmern sich die 13 Familien regelmäßig um die Pflege des Gotteshauses. Aber auch weitere, teils größere Renovierungen wurden mit viel Eigenleistung und durch große Spendenbereitschaft in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder durchgeführt.

Seit 2013 ist die Kapellengemeinschaft in einem gemeinnützigen, eingetragenen Verein organisiert. Den Vorstand bilden Monika Volkmann, August Finkenbrink und Anne Halber.

2022 hat die Gemeinschaft sogar den Heimatpreis der Stadt Warendorf für ihr Engagement verliehen bekommen.

Dem Engagement der Nachbarn ist es zu verdanken, dass die Kapelle an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien geöffnet ist.

Eine Bank und seit dem vergangenen Jahr auch ein großer Tisch vor der Kapelle laden Besucher zu einer Pause ein. So ist an und in der Kapelle eine Stärkung für Leib und Seele möglich.

Das 125-jährige Jubiläum möchten wir am **Weihetag, dem 13. Juni**, mit einer abendlichen Lesung in der Kapelle bedenken.

Am darauffolgenden **Sonntag, dem 16. Juni** feiern die Flintruper Nachbarn und alle, die gebürtig aus der Bauerschaft stammen, einen gemeinsamen Gottesdienst mit einem anschließenden Beisammensein auf dem Hof Halbuer.

*Kapellengemeinschaft  
Flintruper Kapelle*



*Foto: Erich Poppenborg*

## Pastoraler Raum

Seit dem 01.01.2024 bilden die drei Pfarreien St. Laurentius (Warendorf), St. Bartholomäus und St. Johannes (Einen/Milte) und St. Bonifatius und St. Lambertus (Freckenhorst/Hoetmar) den pastoralen Raum Warendorf.

Die Bildung von pastoralen Räumen flächendeckend im Bistum Münster ist eine Reaktion der Bistumsleitung auf die zurückgehenden Zahlen des Seelsorgepersonals, der engagierten Ehrenamtlichen und der Kirchenmitglieder insgesamt, sowie der damit verbundenen verringerten finanziellen Möglichkeiten des Bistums.

Der Zusammenschluss zu einem pastoralen Raum ist keine Fusion, alle drei Pfarreien bleiben eigenständig. Stattdessen möchte der pastorale Raum ein Kooperationsraum für eine verbindlichere und engere Zusammenarbeit mit unseren Nachbarpfarreien werden.

So hat es bereits vor der offiziellen Einrichtung zum Anfang dieses Jahres auf verschiedenen Ebenen Treffen der Akteure aus den drei Pfarreien gegeben:

Die hauptamtlichen Seelsorger\*innen haben sich zu ersten Absprachen getroffen. Im vergangenen August hat es ein erstes größeres Treffen der Kirchenvorstände, der Pfarreiräte bzw.

unseres Pastoralteams und der hauptamtlichen Seelsorger\*innen des pastoralen Raumes gegeben. An diesem Abend im Freckenhorster Kreuzgang ging es bei Getränken und Grillwurst darum, sich kennen zu lernen und erste Kontakte aufzunehmen.

Anfang Februar sind die Seelsorgeteams aus St. Laurentius und St. Bartholomäus und St. Johannes, sowie das Pastoralteam unserer Pfarrei zu einem weiteren Gespräch zusammengekommen. In diesem Gespräch wurden die nächsten Schritte für die Zusammenarbeit im pastoralen Raum vereinbart.

Der nächste Schritt ist nun, ein Koordinierungsteam im pastoralen Raum, in dem auch unsere Pfarrei vertreten sein wird, zu bilden.

Das Koordinierungsteam wird schauen, wo es bereits jetzt gute Formen der Kooperation gibt und in welchen Bereichen sich eine verstärkte Zusammenarbeit anbietet.

Aufgabe des Koordinierungsteams ist es auch, die weitere Zusammenarbeit zu organisieren und zu steuern.

Begleitet werden die Mitglieder des Koordinierungsteams von Pastoralreferent Daniel Drescher aus Münster, der unserem pastoralen Raum als Koordinator zur Seite steht.

Schon diese Perspektive zeigt: Mit dem Stichtag 1. Januar 2024 ist nicht alles sofort anders.

Veränderung braucht Zeit. Nach und nach werden wir im pastoralen Raum gemeinsames ausprobieren, uns dadurch besser kennen lernen und zunehmend die Chancen einer engeren Zusammenarbeit nutzen.

Parallel zu den Entwicklungen bei uns vor Ort haben auf Ebene des Bistums mehrere Themengruppen über die organisatorische und inhaltliche Ausgestaltung der pastoralen Räume beraten.

Mitte Februar hat der Diözesanrat diese Ergebnisse beraten und Bischof Felix zur weiteren Entscheidung vorgelegt. Diese Entscheidungen werden sicher auch in unsere Ausgestaltung des pastoralen Raumes in Warendorf einfließen.

Wenn Sie mehr über den bistumsweiten Prozess zur Entwicklung der neuen pastoralen Strukturen wissen wollen, finden Sie viele Informationen auf der Internetseite [www.bistum-muenster.de/strukturprozess](http://www.bistum-muenster.de/strukturprozess).

*Pastoralreferent Sebastian Bause*

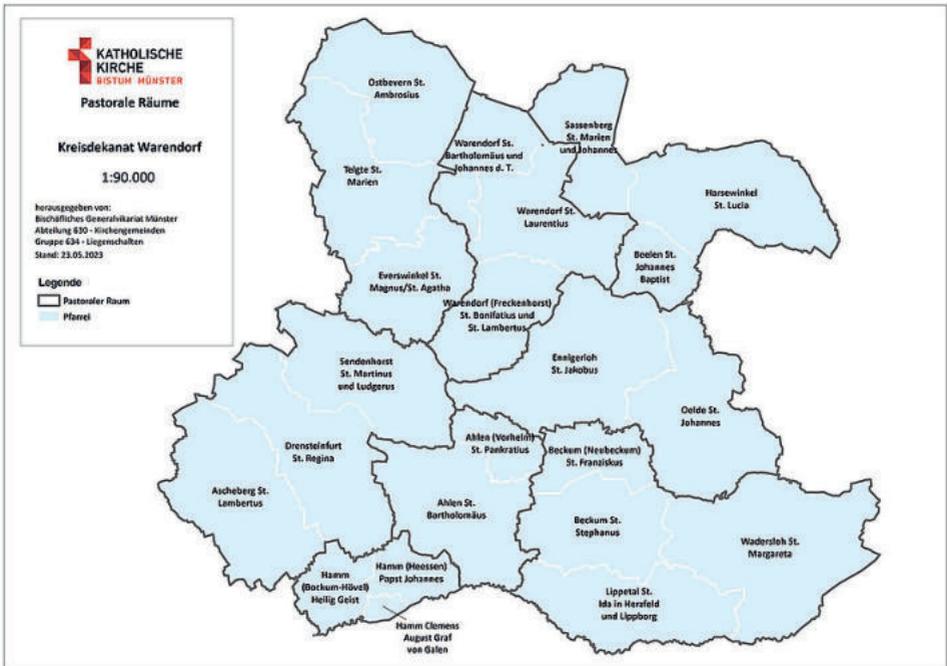


Foto: Pressestelle Bistum Münster

## Visitation

Der für die Region Warendorf zuständige Weihbischof Dr. Stefan Zekorn besuchte unsere Pfarrei an zwei Tagen im Dezember und Januar.

Anlass dafür war die sogenannte bischöfliche Visitation. Dieser Besuch eines Bischofs in den Pfarreien seiner Region findet in bestimmten Abständen statt.

Während seines Besuchs in unserer Pfarrei kam der Weihbischof nicht nur seiner kirchenrechtlichen Verpflichtung wie etwa der Prüfung der Kirchenbücher nach, sondern führte auch Einzelgespräche mit allen Seelsorgern unserer Pfarrei.

Am zweiten Tag seiner Visitation im Januar stand dann vor allem der Kontakt mit verschiedenen Gruppen unserer Pfarrei im Mittelpunkt.

So begann der Tag mit einem Besuch des Konvents der indischen Ordens-

schwwestern im Dechaneihof. Dort informierte sich der Weihbischof über die Situation der Schwestern und die Herausforderungen der Altenpflege.

Im anschließenden Gespräch mit den Verantwortlichen der Initiative Müns-terland, des Arbeitskreises Integration in Hoetmar und des Integrationscafés in Freckenhorst informierte er sich über die verschiedenen Initiativen, mit denen Menschen, die ihr Heimatland aus verschiedenen Gründen verlassen haben, in Freckenhorst und Hoetmar integriert werden sollen.

Die ganze Pfarrei war herzlich eingeladen zum abendlichen Pontificalamt mit dem Weihbischof in der St.-Lambertus-Kirche.

Diesen feierlichen Gottesdienst gestaltete der zu Weihnachten gebildete Hoetmarer Projektchor musikalisch mit.



Zum Abschluss des Tages traf der Weihbischof mit den Mitgliedern des Pastoralteams und des Kirchenvorstands zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen.

Hier nutzte der Gast aus Münster die Gelegenheit, sich umfassend über unser Leitungsmodell mit einem Pastoralteam aus haupt- und ehrenamtlichen Mitwirkenden zu informieren.

Der Weihbischof bestärkte die Engagierten, diesen Weg weiterzugehen und interessierte sich besonders für die Pfarrkonvente in unserer Pfarrei.

Auch manche Schwierigkeiten, die der Kirchenvorstand mit dem Generalvikariat in Münster hat, nahm der Bischof zu Kenntnis und sicherte zu, im Rahmen seiner Möglichkeiten für Klärung zu sorgen.

Mit einem Dank an alle in unserer Pfarrei Engagierten beendete der Weihbischof seine Visitation in St. Bonifatius und St. Lambertus.

*Pastoralreferent Sebastian Bause*



*Fotos: Andreas Engbert*

## Stiftskammer



### In den Mittelpunkt gerückt – „Unser Bonifatius – Leben und Legende“

Die Missionsreisen des Hl. Bonifatius und seine Verbindung zu Freckenhorst sind Thema der neuen Sonderausstellung in der Stiftskammer.

Viele werden denken, das kennen wir doch alles. Das mag man denken, wird aber im Laufe des Sommers sicherlich durchaus überrascht sein:

In einer großen bildlichen Darstellung werden die Zeit seines Wirkens, die Christianisierung Europas sowie un-

serer näheren Heimat und die Stiftsgründung in Freckenhorst verdeutlicht. Daneben soll die Verehrung des „Apostels der Deutschen“ in den bei uns vorhandenen Kunstschatzen, die vielfach auch Reliquien des Heiligen enthalten, mit Hilfe digitaler Medien erkennbar werden.

Zu diesem Jahresprogramm gehört auch eine Fahrt nach Fulda vom 07.06.-09.06.2024, bei der wir die Grabstätte unseres Kirchenpatrons

und das Bonifatiusfest am 09.06. besuchen.

An der Vorbereitung für diese Fahrt sind auch der Orgelbauverein, die Kirchenchöre der Gemeinde und der Heimatverein beteiligt.

Wie bei unseren bisherigen Sonderausstellungen wird das Programm durch Vorträge im September mit weiteren Informationen und Erläuterungen bereichert.

Übrigens wurde inzwischen mit Hilfe der Regionalförderung LEADER9plus

die Lichanlage in der Petrikapelle erneuert und auf moderne LED-Leuchter umgestellt, die zudem einzeln steuerbar sind.

Damit wird der Besuch der Stiftskammer neue Eindrücke hinterlassen.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage: [www.stiftskammer-freckenhorst.de](http://www.stiftskammer-freckenhorst.de)

*Für den Förderkreis Stiftskammer  
Marie-Theres Kastner*



## Kirchenmusik in St. Bonifatius und St. Lambertus

Liebe Gemeinde,

freuen wir uns auf verschiedene musikalische Highlights in 2024.

Die Erstkommunion in St. Bonifatius wird erstmals durchgehend von einer Jugendband gestaltet.

Auch an Krüßing wird es eine Besonderheit geben, die Kirchenchöre St. Lambertus und St. Bonifatius umrahmen gemeinsam musikalisch das bedeutende Fest.

Zur Aufführung wird eine Deutsche Pop-Messe von Michael Schmoll kommen, begleitet werden die Chöre von einem Piano, Gitarre Bass, Drums sowie einer Querflöte.

Seit Anfang des Jahres bereiten sich beide Chöre, neben ihren anderen Veranstaltungen, mit Freude auf diesen Gottesdienst vor. Die Chöre stellen sich den anspruchsvollen Stücken mit Begeisterung und werden dabei von ihrer Fröhlichkeit am Singen angetrieben.

Neben Krüßing werden die Chöre in diesem Jahr noch zweimal aufeinandertreffen, beim ersten Mal gestalten sie am Dienstagabend den Gottesdienst in der Buddenbaum-Woche, beim zweiten Mal konzertieren sie am zweiten Advent in St. Lambertus in Hoetmar und umrahmen die Musik zum Advent.

Pfingstmontag wird der Pfarrcäcilienchor St. Bonifatius gemeinsam mit

dem Pauluschor der evangelischen Gemeinde Freckenhorst die ökumenische Feier zum Klingen bringen.

**Am 16. Juni finden im Rahmen des dritten ökumenischen „Orgeltag Westfalen“ kleine Konzerte statt.**

Gestartet wird hierbei in St. Lambertus (Hoetmar).

Anschließend geht es über die Kapelle in Buddenbaum nach St. Bonifatius (Freckenhorst).

Den Weg möchten wir gemeinsam mit Stiftskantor Alexander Rohm auf dem Fahrrad bewältigen. Ein abwechslungsreiches Programm wird zu Gehör kommen.

Beginnend mit dem „Auszug aus Ägypten“ für Sprecher und Orgel, folgen kammermusikalische Klänge für Querflöte und Orgel bis schließlich das Orgel-Solo den Abschluss bildet.

*Stiftskantor Alexander Rohm*

## Pfarrcäcilienchor Freckenhorst

Der Kirchenchor erarbeitet sich mit dem neuen Stiftskantor Alexander Rohm neues Liedgut, das auch moderne Rhythmen einschließt, und hat sich mit viel Elan wieder auf die Liturgiefeiern der kommenden Zeit vorbereitet.

Ein besonderer Schwerpunkt ist wie in jedem Jahr das Krüßingfest, bei dem zum ersten Mal eine Pop-Messe mit Begleitung einer Band gesungen wird. Dabei beteiligt sich der Lambertus-Chor Hoetmar. Die Kooperationen setzen sich auch weiter fort: der traditionelle ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag wird wieder ge-

meinsam mit dem evangelischen Kirchenchor Everswinkel-Freckenhorst gestaltet.

Zusammen mit dem Lambertus-Chor Hoetmar singen wir bei der Messe in der Buddenbaum-Woche am 02. Juli. Die Geselligkeit wird gepflegt bei der Teilnahme an der vom Förderkreis Stiftskammer organisierten Fahrt zum Bonifatius-Fest in Fulda vom 07.-09. Juni und beim gemütlichen Halbjahres-Ausklang im Kreuzgang am 29. Juni.

*Maria Westhoff*



Nach der Gestaltung der diesjährigen Thiatildis-Messe am 30. Januar wurde Chormitglied Christa Böse für 65-jährige Chormitgliedschaft geehrt und in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen

## Nachrichten aus dem Orgelbauverein



Einen gelungenen konzertanten Einstand hatte unser neuer Stiftskantor Alexander Rohm mit seinem „Dialog zwischen drei Trompeten und Orgel“ am 6. Januar, bei dem er sich im Zusammenspiel mit Georg Potthof, Katharina Seiler und Tim Löhrs und auch solistisch an der Orgel virtuos präsentieren konnte.

Ein großer Erfolg war auch das Konzert mit dem Frauenensemble „canta filia“, das unter dem Titel „O dulcis virgo“ am 4. Februar marianische Musik aus acht Jahrhunderten erklingen ließ.

In der kommenden Zeit steht zunächst die diesjährige Mitgliederversammlung am 24. April um 19 Uhr in der LVHS an, bei der wieder Vorstandswahlen auf der Tagesordnung stehen.

Vom 7.-9. Juni fahren wir mit dem Bus zur Bonifatiusstadt Fulda, wo wir u.a. den Dom mit der Grabstätte des Hl. Bonifatius besichtigen und das Bonifatiusfest am 9. Juni besuchen. Diese Reise wird zusammen mit dem Förderkreis Stiftskammer, den Kirchenchören der Gemeinde und dem Heimatverein organisiert.

Am Freitag, 28. Juni, findet zum dritten Mal das Orgel-Dinner statt, das sich inzwischen großer Beliebtheit erfreut.

Anmeldungen sind möglich über die Mail-Adresse [toenne@t-online.de](mailto:toenne@t-online.de) oder telefonisch über 0171 4420828.

Weitere Informationen über unsere Veranstaltungen finden Sie wie immer in der Tagespresse und im Internet auf unserer Homepage unter [www.orgelbauverein-freckenhorst.de](http://www.orgelbauverein-freckenhorst.de).

*Erich Poppenborg*

## Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar



# Gottesdienst im Grünen

Seit vielen Jahren gestaltet der Kirchenchor St. Lambertus, Hoetmar, gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus im Mai einen Gottesdienst "im Grünen" an einem der vielen Hofkreuze und Bildstöcke.

In diesem Jahr ist die Bittmesse am Dienstag vor dem Fest Christi Himmelfahrt, **07. Mai um 19:30 Uhr am Hochkreuz auf dem Friedhof in Hoetmar.**

Im Gottesdienst möchten wir in diesem Jahr besonders der in den letzten 10 Jahren verstorbenen Mitglieder des Chores gedenken. Im Anschluss daran besuchen wir die Gräber der verstorbenen Chormitglieder und entzünden jeweils ein Grablicht.



Zu diesem Gottesdienst sind alle, besonders auch die Angehörigen der Verstorbenen herzlich eingeladen.

## Erstkommunionvorbereitung

Seit dem vergangenen November bereiten sich in Freckenhorst 31 und in Hoetmar 21 Kinder auf die Feier der Erstkommunion vor.

Neben den Gruppenstunden, Weggottesdiensten, Familien- und Kindermessen begann das Jahr 2024 für einige Erstkommunionkinder mit einem besonderen, dreitägigen Wochenendausflug. 27 Kommunionkinder machten sich mit einem Elternteil auf den Weg nach Saerbeck, um am Familienwochenende der Erstkommunion 2024 teilzunehmen.

Unter der Leitung von Katharina Freye und Pastoralreferent Sebastian Bause machten sich die Familien auf „Eine Reise in die Bibel“.

Denn so lautete das Motto dieses Wochenendes.

Eine Reise? Das war es!



Die Erlebnisse reichten von warmen und trockenen Orten wie der Wüste mit Kamelen und Kameltreibern, über Eis- und Schneelandschaften mit Pinguinen bis in das Land, in dem Jesus lebte.

Neben den durch gemeinsame Spiele geprägten Abenden haben sich die Eltern und Kinder mit großer Kreativität mit dem Leben der Menschen aus der Bibel beschäftigt.

Ein Bibelmuseum mit insgesamt fünf Stationen ist im Laufe des Samstags entstanden. Bei einem Rundgang durch das Museum konnten sich die Kinder und Erwachsene über die Ess-

gewohnheiten der Menschen damals informieren, welche Sprache gesprochen wurde, wie die Menschen gegeist sind und wie sie gewohnt haben. Außerdem wurde mit einem Bibeltheater die Erzählung von der Hochzeit zu Kana lebendig.



Am Samstagmittag feierten die Kinder und Eltern gemeinsam mit Pfarrde-

chant Manfred Krampe einen Gottesdienst.

An Bewegung hat es ebenfalls nicht gemangelt.

Denn am Samstagnachmittag machten die Familien einen Spaziergang zu einem nahegelegenen Spielplatz. Die Kinder konnten sich kräftig austoben und mit selbstgebackenen Kuchen stärken.

Im Anschluss an das Mittagessen am Sonntag war die Zeit des Abschieds gekommen. Nach und nach reisten die Erstkommunion-Familien ab – zurück in die Wirklichkeit, zurück in ihre heimatlichen Gefilde.

*Pastoralreferent Sebastian Bause*



MÄRZ			
<b>Mi. 20.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	Kleiner Kreuzweg in Telgte Anmeldung bei Erich Poppenborg Tel. 4319	Bernsmeyer- haus Telgte
<b>PALMSONNTAG</b>			
<b>Sa. 23.</b>	<b>17:00 Uhr</b>	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
	<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendgottesdienst	Buddenbaum
<b>So. 24.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	Passionsspiel mit Palmweihe im Familiengottesdienst	Kirchplatz St. Bonifatius
	<b>15:00 Uhr</b>	Bußfeier mit der Möglichkeit der Einzellossprechung	St. Lambertus
	<b>18:00 Uhr</b>	Bußfeier mit der Möglichkeit der Einzellossprechung	St. Bonifatius
<b>Di. 26.</b>	<b>19:30 Uhr</b>	Kreuzweg aller Kolpingfami- lien	Stromberg
<b>GRÜNDONNERSTAG</b>			
<b>Do. 28.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	Abendmahlfeier anschl. Verehrung des hl. Sakrament	St. Lambertus
	<b>19:30 Uhr</b>	Abendmahlfeier anschl. Verehrung des hl. Sakrament	St. Bonifatius
<b>KARFREITAG</b>			
<b>Fr. 29.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	Kinderkreuzweg	St. Lambertus
	<b>15:00 Uhr</b>	Liturgie vom Leiden und Ster- ben Jesu	St. Bonifatius

<b>Fr.</b>	<b>29.</b>	<b>17:00 Uhr</b>	Gang zu den Kreuzen der Gemeinde mit Meditation. Treffpunkt wird noch mitgeteilt	St. Lambertus
<b>OSTERN</b>				
<b>Sa.</b>	<b>30.</b>	<b>22:00 Uhr</b>	Feier der Osternacht	St. Bonifatius
<b>So.</b>	<b>31.</b>	<b>05:00 Uhr</b>	Feier der Osternacht Beginn auf dem Friedhof Hoetmar anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim	St. Lambertus
		<b>09:00 Uhr</b>	Hl. Messe	St. Lambertus
		<b>10:30 Uhr</b>	Hochamt	St. Bonifatius
		<b>18:00 Uhr</b>	Osterfeuer der KLJB Hoetmar Abholen des Feuers in der Kirche anschl. gemeinsamer Gang zum Osterfeuer	Ort wird noch bekannt gegeben
		<b>19:00 Uhr</b>	Osterfeuer der KLJB Freckenhorst	Ort wird noch bekannt gegeben
<b>APRIL</b>				
<b>OSTERMONTAG</b>				
<b>Mo.</b>	<b>01.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	Emmausgang-Gottesdienst Beginn in der Kirche anschl. Emmausgang	St. Lambertus
		<b>10:30 Uhr</b>	Hl. Messe	St. Bonifatius
<b>Do.</b>	<b>04.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	Frauengemeinschaftsmesse	St. Bonifatius
<b>Sa.</b>	<b>06.</b>	<b>17:00 Uhr</b>	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
		<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendgottesdienst	Buddenbaum

So. 07.	09:00 Uhr	Kindermesse	St. Lambertus
	10:30 Uhr	Feier der Erstkommunion	St. Bonifatius
Mo. 08.	09:00 Uhr	Dankmesse der Kommunionkinder	St. Bonifatius
Sa. 13.	17:00 Uhr	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
	18:30 Uhr	Vorabendgottesdienst	Buddenbaum
So. 14.	09:00 Uhr	Gottesdienst	St. Lambertus
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst	St. Bonifatius
	15:00 Uhr	Integrationscafe im Gemeindehaus	Paulusplatz
Sa. 20.	17:00 Uhr	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
	18:30 Uhr	Vorabendgottesdienst	Buddenbaum
So. 21.	09:00 Uhr	Gottesdienst	St. Lambertus
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Bonifatius
Sa. 27.	17:00 Uhr	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
	18:30 Uhr	Vorabendgottesdienst	Buddenbaum
So. 28.	09:00 Uhr	Kindermesse verlegt wegen Krüßing	St. Lambertus
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Bonifatius
<b>MAI</b>			
Do. 02.	09:00 Uhr	Frauengemeinschaftsmesse	St. Bonifatius
Fr. 03.	18:30 Uhr	Maiandacht im Turm	St. Lambertus
	20:30 Uhr	Improtheater „Ratzfatz“ im Kreuzgang	s. Seite 8 St. Bonifatius
Sa. 04.	17:00 Uhr	Vorabendgottesdienst zum Krüßingfest	St. Bonifatius
	18:30 Uhr	Vorabendgottesdienst	St. Lambertus
09:00 bis	12:00 Uhr	Altpapiersammlung	Möbelbörse

## KRÜßING

Wegen Krüßing entfällt in Hoetmar der Sonntagsgottesdienst

<b>So. 05.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	Heilige Messe zum Krüßingfest anschl. Auszug der Prozession	St. Bonifatius
		nach der Prozession Festhochamt mit Pfr. Thomas Frings und den Kirchenchören	St. Bonifatius
	<b>15:00 Uhr</b>	Konzert der Chorgemeinschaft	St. Bonifatius
	<b>18:00 Uhr</b>	Festandacht (Kreuzvesper)	St. Bonifatius
<b>Mo. 06.</b>	<b>14:30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Krankensal- bung	St. Bonifatius
	?	Vortrag mit Meteorologe Donald Bäcker „vom Wetter“	<b>s. Seite 8</b> St. Bonifatius
<b>Di. 07.</b>	<b>19:30 Uhr</b>	Bittmesse am Hochkreuz auf dem Friedhof	Friedhof Hoetmar <b>s.Seite 18</b>
<b>Mi. 08.</b>	<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendgottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt	St. Lambertus
<b>Do. 09.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	Feier der Erstkommunion	St. Lambertus
	<b>10:30 Uhr</b>	Gottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt	St. Bonifatius
<b>Fr. 10.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	Dankmesse der Kommunion- kinder	St. Lambertus
<b>Sa. 11.</b>	<b>17:00 Uhr</b>	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
	<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendgottesdienst	Buddenbaum
<b>So. 12.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	Gottesdienst	St. Lambertus
	<b>10:30 Uhr</b>	Gottesdienst	St. Bonifatius
	<b>18:00 Uhr</b>	Maiandacht	St. Bonifatius
<b>Do. 16.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	Maiandacht vorbereitet von der Kolpingfamilie	Am Josef im Hagen

**PFINGSTEN**

Sa.	18.	17:00 Uhr	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
		18:30 Uhr	Vorabendgottesdienst	Buddenbaum
So.	19.	09:00 Uhr	Gottesdienst	St. Lambertus
		10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Bonifatius
		18:00 Uhr	Pfingstandacht	St. Bonifatius
Mo.	20.	09:00 Uhr	Gottesdienst	St. Lambertus
		10:30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag	Pauluskirche

**Mo. 20. bis Fr. 24..Bildungsfreizeit des Kolping in Günne am Möhnesee**

Sa.	25.	15:00 Uhr	Fest der Menschlichkeit rund um die Kirche	St. Bonifatius
			die Abendmesse in St. Bonifatius entfällt	
		18:30 Uhr	Abendgottesdienst	Buddenbaum
So.	26.	09:00 Uhr	Gottesdienst	St. Lambertus
		10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Bonifatius
Di.	28.		Wallfahrt der Frauen nach Eggerode organisiert durch den Kolping Bezirksverband	Anmeldung bei Margret Düsterhues
Mi.	29.	18:30 Uhr	Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam	St. Lambertus
Do.	30.	09:00 Uhr	Fronleichnam Gottesdienst (Ort wird noch bekannt gegeben) anschl. Prozession“	Freckenhorst

**JUNI**

Sa.	01.	17:00 Uhr	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
		18:30 Uhr	Vorabendgottesdienst	Buddenbaum

So.	02.	09:00 Uhr	Kindermesse	St. Lambertus
		10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Bonifatius
Di.	04.	09:00 Uhr	Gemeinschaftsmesse der Frauen	St. Lambertus
Mi.	05.	15:00 Uhr	Kolpingsenioren Rückblick mit Bildern „25 Jahre Bildungsfreizeit Günne“	Stiftshof Dühlmann
Do.	06.	09:00 Uhr	Frauengemeinschaftsmesse	St. Bonifatius
Fr. 07. bis zum So. 09. Fahrt des Orgelbauvereins nach Fulda				
Sa.	08.	17:00 Uhr	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
		18:30 Uhr	Vorabendgottesdienst	Buddenbaum
So.	09.	08:00 Uhr	Hagelprozession	St. Lambertus
		10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Bonifatius
Do.	13.	Lesung aus Anlass des Weihejubiläums		Flintruper Kap.
Sa.	15.	17:00 Uhr	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
		18:30 Uhr	Vorabendgottesdienst	Buddenbaum
So.	16.	09:00 Uhr	Gottesdienst	St. Lambertus
		10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Bonifatius
		Gottesdienst der Flintruper Kapellengemeinde		Flintruper Kapelle <b>siehe Seite 11</b>
<b>Kleine Orgelkonzerte zum „dritten ökumenischen Orgeltag“</b> Gestartet wird hierbei in St. Lambertus Hoetmar. Anschließend geht es per Rad über die Kapelle in Buddenbaum nach St. Bonifatius Freckenhorst.				<b>siehe Seite 18</b>
So.	16.	15:00 Uhr	Integrationscafe	Gemeindehaus
Sa.	22.	17:00 Uhr	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
		18:30 Uhr	Vorabendgottesdienst	Buddenbaum
So.	23.	09:00 Uhr	Gottesdienst	St. Lambertus
		10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Bonifatius

<b>Fr.</b>	<b>28.</b>	<b>18:30 Uhr</b>	Orgeldinner St. Bonifatius	<b>siehe Seite 20</b>
<b>Sa.</b>	<b>29.</b>	<b>17:00 Uhr</b>	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
		<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendgottesdienst	St. Lambertus
<p><b>BUDDENBAUMWOCHE</b>  <b>DAZU LIEGT EIN GESONDERTER FLYER AUS.</b>  <b>Dieses sind die bislang bekannten Gottesdienstzeiten.</b></p>				
<b>So.</b>	<b>30.</b>	<b>07:00 Uhr</b>	Auszug der Prozession	St. Lambertus
		<b>08:15 Uhr</b>	Hochamt auf dem Kapellenplatz mit dem Kirchenchor St. Lambertus	Buddenbaum
		<b>18:00 Uhr</b>	Pilgerandacht	Buddenbaum
<b>Mo.</b>	<b>01.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	Gottesdienst	Buddenbaum
		<b>14:30 Uhr</b>	Frauen-Frieden-Fahrradtour-Sternwallfahrt nach Buddenbaum	Abfahrt ab Kirchplatz Freckenhorst
		<b>15:30 Uhr</b>	Wortgottesdienst	Buddenbaum
		<b>19:30 Uhr</b>	Abendgottesdienst	Buddenbaum
<b>Di.</b>	<b>02.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	Gottesdienst	Buddenbaum
		<b>15:00 Uhr</b>	Rosenkranzgebet Gottesdienst anschl.	Buddenbaum
		<b>19:00 Uhr</b>	Abfahrt der Fahrradfahrer nach Buddenbaum	Kirchplatz Freckenhorst
		<b>19:30 Uhr</b>	Festgottesdienst mit Bischof Dr. Felix Genn und den Kirchenchören	Buddenbaum
<b>Mi.</b>	<b>03.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschl. Frühstück	Buddenbaum Pilgertreff
		<b>14:30 Uhr</b>	Abfahrt zur Pilgermesse nach Buddenbaum (Kolpingfamilie und Seniorengruppe)	Treffpunkt Stiftsmarkt
		<b>15:00 Uhr</b>	Seniorenwallfahrt anschl. Kaffeetrinken	Buddenbaum NN

Mi.	03.	19:30 Uhr	Pilgermesse	Buddenbaum
Do.	04.	08:00 Uhr	Gottesdienst	Buddenbaum
		19:30 Uhr	Pilgermesse	Buddenbaum
Fr.	05.	08:00 Uhr	Gottesdienst	Buddenbaum
		19:30 Uhr	Pilgermesse / Jugendmesse	Buddenbaum
Sa.	06.	08:00 Uhr	Gottesdienst	Buddenbaum
		17:00 Uhr	Vorabendgottesdienst	St. Bonifatius
		18:30 Uhr	Vorabendgottesdienst	Buddenbaum
So.	07.	07:30 Uhr	Hochamt mit Pilgern	Buddenbaum
		09:00 Uhr	Kindermesse	Buddenbaum
		18:00 Uhr	Abschlussandacht „So schön klingt es in Buddenbaum“.	Buddenbaum
<b>Fr. 05.07 bis So. 14.07. Ferienlager in Großarl Österreich</b>				

## Regelmäßige Gottesdienste und weitere Gottesdienste zu besonderen Anlässen.

Samstag 17:00 Uhr St. Bonifatius  
 Samstag 18:30 Uhr Buddenbaum  
 Sonntag 09:00 Uhr St. Lambertus  
 Sonntag 10:30 Uhr St. Bonifatius

Dienstag 09:00 Uhr St. Lambertus

1.u.3. Mittwoch 10:30 Uhr  
 Dechaneihof

2.u.4. Mittwoch Kreuzkloster

Donnerstag 09:00 Uhr St. Bonifatius

**siehe auch:**  
[www.bonifatius-lambertus.de](http://www.bonifatius-lambertus.de)

### **Wortgottesdienste und Hl. Messen zu besonderen Anlässen**

(Trauerfeiern, Trauungen, Ehejubiläen, etc.) sind nach Absprache möglich.

**Taufen** an ersten Sonntag im Monat  
 14:30 Uhr St. Bonifatius

am zweiten Sonntag im Monat  
 14:30 Uhr St. Lambertus

am dritten Samstag im Monat  
 14:30 Uhr St. Bonifatius oder  
 St. Lambertus

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach,  
miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit  
überhandnehmen,  
wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht,  
wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,  
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache,  
Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,  
dass wir deine Geschöpfe sind und  
dass du uns die Schöpfung als gemeinsame  
Heimat anvertraut hast,  
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen  
ausgespielt werden,  
wenn Macht ausgenutzt wird,  
um andere auszubeuten,  
wenn Tatsachen verdreht werden,  
um andere zu täuschen, bist du es,  
der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich  
miteinander umzugehen und der  
Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer,  
die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt  
an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und  
Mittel finden, um den Frieden zu fördern.

In welcher Sprache wir dich auch als  
„Fürst des Friedens“ bekennen,  
lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein  
gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen.

*Sr. Mary Grace Sawe*

## Karnevalsumzug in Hoetmar



### **Egal ob Pferd, Löwe oder Hund, die Hoetmarer Messdiener sind kunterbunt**

Zum ersten Mal waren die Hoetmarer Messdienerinnen und Messdiener in diesem Jahr Teil des Tulpensonntagsumzugs.

In kunterbunten Tierkostümen zogen sie als Fußgruppe durch die Straßen und verteilten fleißig Bonbons.

Unter dem Motto „Egal ob Pferd, Löwe oder Hund, die Hoetmarer Messdiener sind kunterbunt“ hatten sie in ihrer Gruppenstunde hübsche Beutel gestaltet.

Am Karnevalssonntag wurden diese dann prall gefüllt mit Kamelle und begleitet von einem kräftigen Hoetmar Helau großzügig unter die Leute gebracht.

Ein großer Dank gilt Jana, Thea und Julia von der Gruppenleiterrunde LamBo, die dieses Event begleiteten.

*Jugendreferentin Lisa Baackmann*

## Dankeschönaktion für die Messdiener

Dankeschönaktion für die Sternsingerinnen und Sternsinger und Messdienerausflug in die Eishalle Hamm

Dann melde Dich gern bei Lisa: 0151 59025491 / baackmann-l@bistum-muenster.de

Als Dankeschön für ihren Einsatz bei der Aktion Dreikönigssingen wurden die Sternsingerinnen und Sternsinger in diesem Jahr zu einem besonderen Ausflug der Messdienerinnen und Messdiener aus St. Lambertus und St. Bonifatius eingeladen.

Insgesamt 94 Kinder und Gruppenleiter zogen die Schlittschuhe über und eroberten die Eishalle Hamm.

Möchtest Du auch Messdienerin oder Messdiener werden?

Als Messdiener lernen wir unseren Glauben und die Gemeinschaft kennen und haben dabei viel Freude. Neben unserem Dienst am Altar treffen wir uns in Hoetmar und Freckenhorst regelmäßig zu spaßigen Gruppenstunden und unternehmen gemeinsam spannende Ausflüge.

*Jugendreferentin Lisa Baackmann.*



## Aktion Dreikönigssingen 2024



Die Aktion Dreikönigssingen 2024 war ein voller Erfolg.

Fast 15.000 Euro sammelten die Sternsingerinnen und Sternsinger in St. Lambertus und St. Bonifatius am 6. Januar.

Die kleinen und großen Königinnen und Könige starteten mit dem Aussendungssegens und machten sich anschließend, ausgestattet mit Kreide, Aufklebern, Sammelbüchsen und

ihren Sternen auf den Weg, um den Segen „20\*C+M+B+24“ an möglichst vielen Haustüren zu verteilen.

Die Aktion stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Doch nicht nur Kinder in Amazonien werden durch die Spenden in diesem Jahr unterstützt. Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln

der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Organisatorinnen Rita Scharmann, Angela Brinkmann und Kerstin Eickhoff, die diese tolle Aktion in Hoetmar auf die Beine gestellt haben und der Gruppenleiterin LamBo, die die Aktion in Freckenhorst ermöglicht hat!

In St. Bonifatius sind wir für das kommende Jahr auf Stoffspenden und fleißige Näherinnen und Näher angewiesen.

Leider haben wir deutlich zu wenig Königskostüme, sodass wir in diesem Pfarrbrief dazu aufrufen möchten, uns diesbezüglich zu unterstützen. Interessierte können sich bei der Jugendreferentin Lisa Baackmann mel-

den: 0151 59025491 / baackmann-l@bistum-muenster.de .

Gesucht werden weiße Gewänder sowie bunte, festliche Umhänge.

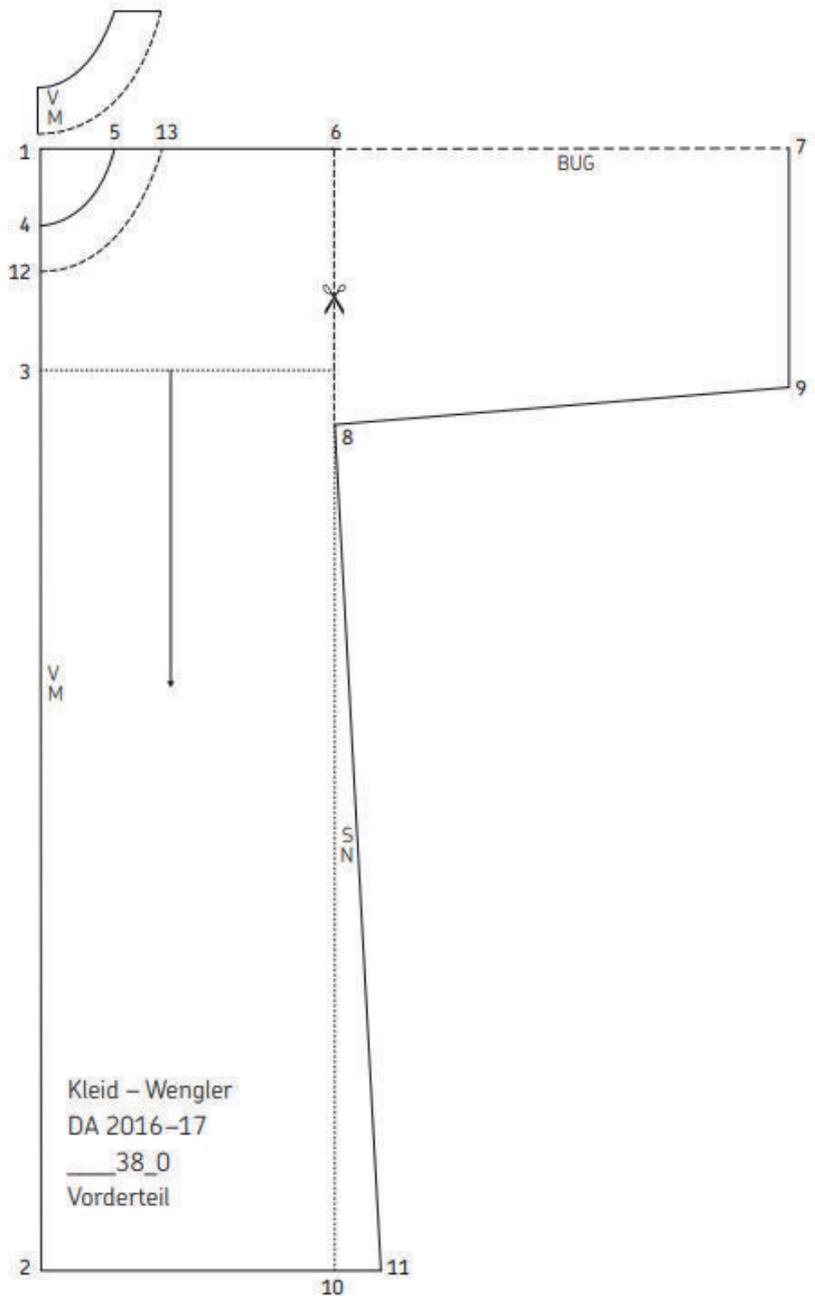
Für die Umhänge kommen beispielsweise alte, samtähnliche Vorhangstoffe und für die Gewänder weiße Tischdecken oder dicke Bettlaken in Frage.

Uns fehlen circa 50 Gewänder in den kleineren Größen. Nähanleitungen finden Sie hier: [www.sternsinger.de/sternsingen/basteln-und-naehen/](http://www.sternsinger.de/sternsingen/basteln-und-naehen/)

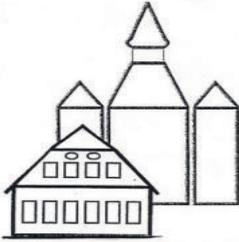
*Jugendreferentin Lisa Baackmann.*



# Schnittmuster



## Bücherei Freckenhorst



**Unsere schöne Bücherei -  
Für Jung bis Alt –  
für jede(n) was dabei!**

### Großes Lob

Sehr oft, und immer wieder gerne hören wir, wie schön unsere Bücherei ist. Es freut uns sehr, dass unser Haus als ein lebendiger und von Klein und Groß gern besuchter Ort in Freckenhorst wahrgenommen wird.

### Großer Dank

Haben Sie anderen von uns erzählt? Herzlichen Dank! – es hat sich gelohnt: Im vergangenen Jahr hatten wir so viele Neuanmeldungen wie noch nie! Machen Sie gerne so weiter - bisher setzt sich dieser Trend fort – das freut uns sehr.

Die „neue“ Gebührenordnung (2023) macht uns noch attraktiver:

- Ausweise jetzt für jedes Alter (auch Kleinkinder)
- Kinder gebührenfrei (bis einschl. 15. Lebensjahr)
- keine Extrakosten für Medien

### Großes Thema - Nachhaltigkeit

Bücherei ist ein jahrhundertealtes Konzept – Jede:r Nutzer:in handelt nachhaltig (erst recht, wenn man zu Fuß oder mit dem Rad kommt): Was bei uns geliehen wird, braucht nicht neu gekauft werden, staubt nicht in Regalen ein und belastet am Ende nicht vielfach die Müllberge. Wir konnten größtenteils auf biologisch abbaubare Folien zum langfristigen Schutz unserer Medien umstellen.

### Großes Angebot

Die Bandbreite der Medien in unserem Warendorfer Büchereiverbund kann sich sehen lassen. Kennen Sie schon die Bibliothek der Dinge? Waren Sie schon in der Open Library in Warendorf? Fragen Sie uns gerne!

### Großartige Arbeit

Wir aktualisieren laufend unser Angebot in den Bereichen Romane, Krimis, Thriller, Bilder-, Kinder- und Jugendbücher, Spiele, Tonies, Hörbücher, Kamishibai-Sets, DVDs, Konsolenspiele, Zeitschriften, Reiseziele (Deutschland / Europa).

Dank vieler fleißiger helfender Hände können wir das für Sie realisieren!

### Großes Neues

In diesem Jahr gibt es bei uns außerdem neu

- Förder- und Fordermaterial für Grundschul Kinder
- 2 Gefühlskoffer (Gefühle erkennen / Umgang mit Gefühlen)
- 6 neue Erzählkoffer (u.a. „Raupe Nimmersatt“ - s. Foto)
- Hilfen für Biografiearbeit / Seniorenarbeit (s. Foto)
- Mobi-Hörsticks

### Großer Andrang – VorleseFreitag

Keine Neuigkeit: Lesen ist wichtig! Vorlesen ist einer der ersten Grundsteine, die Neugierde auf die geheimnisvolle Buchstabenwelt zu wecken, Fantasie anzuregen, Sprachgefühl und Wortschatz zu fördern. Abgesehen davon ist eine Vorlesezeit etwas, was Kinder unglaublich genießen. Wir lesen jeden Freitag ab 15.30 Uhr Geschichten vor.

### Großer Treffpunkt

Wir leihen ja nicht nur aus und beraten Sie gerne, wir haben auch noch folgende Angebote außerhalb der normalen Öffnungszeiten

- Gedächtnistraining
- Handarbeitstreff
- Brettspieltreff
- Plattdeutsche Quaterrunde
  - Lesekreise
- Staudentausch (Frühjahr / Herbst)
  - Bücherflohmärkte

Und das bieten wir auf Anfrage:

- Bibfit – Büchereiführerschein für die Schulkinder der Kindergärten im Ort
- Gruppen- und Schulklassenbesuche

- Büchereiführungen für Groß und Klein
- Medienkisten – Wir stellen Ihnen gerne eine Kiste aus unserem Medienangebot zusammen
- bibload.de – Wie kommt das Buch von der Onleihe in meinen eReader ?  
Hilfe zur Einrichtung der Geräte
- Gottesdienst- / Andachtvorbereitung –  
Wir haben eine große Auswahl an Hilfsmaterialien da
  - Elterntalk-Abende zu den Themen:
    - Medienerziehung daheim (Smartphone / Tablet / PC)
    - Gesunde Ernährung / gesundes Aufwachsen
    - Kinder und Fernsehen

Neugierig geworden? Kommen Sie gerne in unsere schöne Bücherei!  
Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst, Sabine Termeer

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag	10-12.30 Uhr
Dienstag	10-12 und 15-18 Uhr
Donnerstag	10-12 und 15-18 Uhr
Freitag	15-18 Uhr
Telefon: 02581 980267	eMail: <a href="mailto:medienwunsch@bonifatius-lambertus.de">medienwunsch@bonifatius-lambertus.de</a>

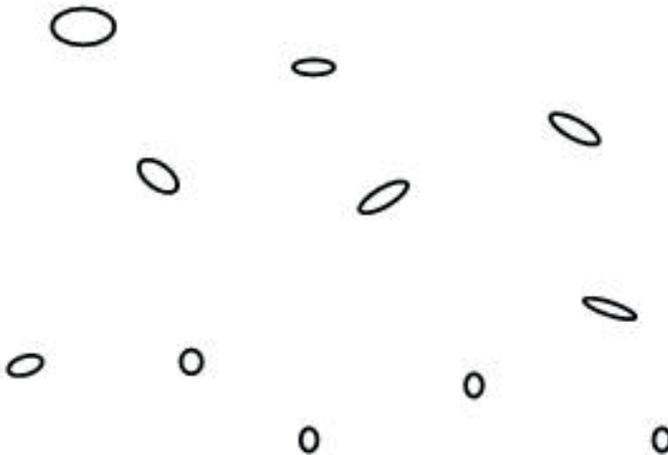


Osteraktion für die Gemeinde:

Unsere Schäfchen freuen sich über Blümchenkissen auf ihrer Wiese!

Gerne können Sie die Doodle-Vorlage auf dieser Seite dafür nutzen, oder uns frei gestaltete Blumenwiesen im Papierformat 10x10cm bis Gründonnerstag (28.3.) in der Bücherei vorbei bringen.

Vielen Dank fürs Mitmachen und Ihnen viel Freude bei der Gestaltung!



## Kita St. Magdalena Freckenhorst

Im März 2022 machte sich das komplette Team der katholischen Kindertageseinrichtung St. Magdalena in Freckenhorst auf den Weg, ihre Konzeption zu überarbeiten.

Unter der Anleitung von Daniel Frömbgen (staatlich anerkannter Erzieher, Kindheitswissenschaftler und Multiplikator für Partizipation) trafen sich alle pädagogischen Mitarbeiterinnen insgesamt zehnmal in regelmäßigen Abständen freitags und samstags, um gemeinsam Ideen zu sammeln, ins Gespräch zu kommen und neue Wege zu gehen.

Grund dafür ist die in der UN Kinderrechtskonvention sowie im Kinderbildungsgesetz §16 vorgeschriebene Partizipation, also die altersgemäße Beteiligung von Kindern.

Sie eröffnet allen Kindern vielfältige Lernerfahrungen, fördert ihr Selbstbewusstsein, stärkt ihre soziale Kompetenz und ihr Verantwortungsbewusstsein.

Wo können Kinder in unserer Kita mitentscheiden und wie können wir sie bestmöglich dabei begleiten?

Unter diesen Gesichtspunkten wurden zum Beispiel die Themen „Mahlzeiten“, „Kleidung“ oder „Pädagogische Angebote“ reflektiert.

Die Kinder dürfen entscheiden, was sie anziehen, wenn sie nach draußen gehen. Dabei werden sie selbstver-

ständig ihrem Alters – und Entwicklungsstand entsprechend von den pädagogischen Fachkräften begleitet. Natürlich haben die Kinder in den ersten Wochen viel ausprobiert und dabei vielfältige Erfahrungen sammeln können, beispielsweise, dass es auch bei Sonnenschein sehr kalt sein kann.

Diese elementaren Sinneserfahrungen unterstützen die Kinder dabei, ein gutes Körpergefühl zu entwickeln und ein angemessenes Kälte – und Wärmeempfinden aufzubauen.

Die pädagogischen Fachkräfte waren positiv überrascht, wie auch schon die Jüngsten Sorge für sich selber tragen können.

Auch zum Thema Mahlzeiten wurden bereits einige Neuerungen eingeführt. Während die jüngeren U3 Kinder weiterhin in kleinen festen Gruppen mit ihren Bezugspersonen essen, gibt es für alle Kinder ab 3 Jahren nun mittags ein offenes Kinderrestaurant. Ab 12 Uhr wird das Mittagessen als Buffet aufgebaut. Zwischen 12 Uhr und ca. 13.30 Uhr haben nun alle Kinder die Möglichkeit, ihrem Appetit entsprechend teilzunehmen. Häufig verabreden sich die Kinder dazu mit ihren Freunden und an den 4er Tischen entsteht eine gemütliche Atmosphäre. Dabei erproben und erweitern die Kinder spielerisch ihre

Feinmotorik (beim Essen und Auffüllen der Speisen), ihre sprachliche Kompetenz und ihre kognitiven Fähigkeiten.

Das Kinderrestaurant wird täglich von mehreren pädagogischen Fachkräften begleitet, die den Kindern eine angemessene Tischkultur vermitteln, Gespräche initiieren und dafür sorgen, dass alle Kinder innerhalb des Zeitfensters an der Mahlzeit teilnehmen.

Am 01.02.2024 fand erstmalig ein offenes, gruppenübergreifendes Waldangebot für alle Kinder ab 2 Jahren statt. Dafür konnten sich die Kinder selbstständig in eine Anmeldeleiste eintragen bzw., je nach Alter, von ih-

ren Eltern eintragen lassen.

Ausgestattet mit Rucksäcken, Proviant, Isomatten, Becherlupen und jeder Menge Abenteuerlust ging es bei angenehmem Wetter um 9.00 Uhr los. Ziel war das Waldstück „Am Boltengang“.

Dort konnte nach Herzenslust getobt, geklettert, balanciert und gespielt werden und auch die eine oder andere Ameise wurde entdeckt.

Das mitgebrachte Frühstück bot allen eine willkommene Stärkung, bevor es gegen 11.30 Uhr auf den Rückweg zur Kita ging.

*Anja Prehm*



## ZuM Dechaneihof

### ZuM geht mit neuem Förderer in die Verlängerung

ZuM steht für Zusammen und miteinander. Das Projekt ZuM „Gemeinschaft schaffen, Isolation verhindern: Unterstützung für Senior\*innen in Freckenhorst“ ist ein Quartiersprojekt, das im Rahmen des Förderangebots der Lotterie Glücksspirale ins Leben gerufen wurde.

ZuM startete am 01.01.2024 und läuft bis 31. Dezember 2024 am Dechaneihof St. Marien.

Ziel des Projekts ist es, die bestehende Pflegeeinrichtung zum hilfreichen Anlaufpunkt für Senior\*innen aus der Nachbarschaft und ihre Angehörigen zu entwickeln.



ZuM schafft neue Teilhabeangebote und kooperiert mit lokalen Vereinen und Organisationen in und aus Freckenhorst.

Es wirkt Altersisolation entgegen und bietet Kontaktmöglichkeiten.

ZuM führt verschiedene, regelmäßige Teilhabeangebote wie z.B. Sitztanz, Spielen, aktiv & fit, Rehasport, offenes Café, Yoga im Sitzen und unregelmäßige Angebote wie Ausflüge, „Urlaub ohne Koffer“, Weihnachtsmarkt etc. durch.

Auch pflegende Angehörige finden bei uns z.B. im Gesprächskreis für pflegende Angehörige Gehör.

Für alle Fragen bezüglich Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten, sowie zu Finanzierung von Pflegeleistungen steht Ihnen das ZuM-Projekt hilfreich zur Seite.

Bei Bedarf besucht Sie unsere Pflegeberaterin gerne daheim. Vereinbaren Sie dazu gerne telefonisch einen Termin.

Rätseltüten: Einmal im Monat verteilen wir unsere Rätseltüten. Neben Rätseln und kleinen Geschenken beinhalten sie Informationen rund um ZuM – was wird im nächsten Monat angeboten, wofür kann ich mich anmelden etc. Die Rätseltüten verteilen

wir in aufsuchender Seniorenarbeit. Unsere offenen Angebote sind für Sie kostenlos. Regelmäßig bieten wir kleine Ausflüge, Konzerte und Auftritte von Chören an, denen Sie gerne beiwohnen können.

In diesem Jahr starteten wir mit einem Neujahrsempfang, an dem sich die neue Seniorenbeauftragte der Stadt Warendorf Nicole Herte, Galina Kromm als Pflegeberaterin und Sven Brüggemann als neuer Einrichtungsleiter des Dechaneihofs St. Marien vorstellten. Ein kurzweiliger Nachmittag mit Kaffee, Sekt und Häppchen ließ die Stunden in heiterer Stimmung wie im Flug vergehen.



Im Monat Februar feierte ZuM einen bunten Karnevalsnachmittag. Nachdem sich alle mit Kaffee und

Berlinern gestärkt hatten, wurde ausgelassen mit der KG Silberblau und dem Freckenhorster Karnevalsprinzen gefeiert.

Für das weitere Jahr freuen wir uns schon sehr auf viele kleine und größere Ausflüge und gesellige Stunden.

Wir freuen uns auf Sie! Kontaktieren Sie uns gerne unter 02581/946828 oder unter [zum-dechaneihof@csheim.de](mailto:zum-dechaneihof@csheim.de)

*Jannine Baum, Galina Kromm und  
Miriam Muser von ZuM*



## Bérégadougou

Beim Afrika-Sonntag am 14. Januar 2024 stand der Kirchenneubau der Partnergemeinde St. Etienne im Vordergrund

Im Rahmen des Afrikasonntags am 14. Januar 2024 haben die Mitglieder des Arbeitskreises Bérégadougou in allen Gottesdiensten unserer Pfarrei über den Sachstand der Kirchenneubauplanung in unserer Partnergemeinde St. Etienne berichtet.



Die Rohbauarbeiten schreiten erfreulich zügig voran; um dies zu veranschaulichen, hatte Pfarrer Gustave Batiebo Videos übermittelt, die präsentiert werden konnten.

Dabei wurde auch veranschaulicht, dass die Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Etienne in großer Zahl die Bauarbeiten durch Eigeninitiative unterstützen. Gleiches gilt für Gustave

selbst.

Er hat eine vielbeachtete Musik-Reihe eigener Lieder produziert und digital veröffentlicht. Die Vermarktung wird durch Presse und Medien im ganzen Land unterstützt. Die Geldeinnahmen fließen in den Neubau.



So reichen die finanziellen Mittel aktuell für den Rohbau sowie die Dachkonstruktion einschließlich der Dachendeckung.

Neben einer bereits überwiesenen Geldsumme bemüht sich der Arbeits-



kreis um hiesige Geldspenden für die Fortführung des Baus. Pfarrer Gustave geht davon aus, dass die Dacheindeckung im März 2024 fertiggestellt werden kann.

Der vorherige Gemeindepfarrer Martial Karama, der die Neubauplanung über Jahre forciert hatte, war unterstützend aus seinem derzeitigen Studienort in Belgien angereist und begleitete die Aktion.

Der Arbeitskreis hat symbolische Bausteine aus Holz angefertigt und wirbt zusammen mit einem neuen Flyer um finanzielle Unterstützung des Kirchenneubaus in Bérégadougou geworben.

Das rund 25 x 40 m große Gebäude bietet nach Fertigstellung Sitzplätze für rund 1000 Personen.

Ein herzliches Dankeschön auch von Pfarrer Gustave für die finanzielle Unterstützung aus St. Bonifatius und St. Lambertus.

*Für den Arbeitskreis H.P.Zwicker*

Was vermag uns zu trösten  
in den menschlichen Beziehungen  
voller Fehler und Mühsal außer  
Treue und gegenseitiger Zuneigen  
unter wirklich guten Freunden?

*Augustinus*

## Haus der Vereine an der Stiftskirche

**Offizielle Eröffnung am 04.05.2024**  
**(Krüßing-Samstag)**  
**13:00 bis 14:30 Uhr**

per Mail an den Vorstand melden.

Unsere Mailadresse:  
vorstand@hausdervereine.de .

Abhängig vom Ergebnis der Bauabnahme Ende Februar/Anfang März 2024, und dem Abschluss der letzten Bauarbeiten könnten erste Teilnutzungen im März 2024 möglich sein.

Weitere Informationen sowie Bilder finden sie auch auf unserer Homepage [www.hausdervereine.de](http://www.hausdervereine.de)

*Heinz-Peter Zwicker (Vorsitzender)*

Der Vorstand kann sich noch auf kein fixes Datum festlegen, an dem alle Nutzungsmöglichkeiten gegeben sind. Momentan finden konstruktive Gespräche zwischen der Stadt Warendorf und uns u.a. über die noch zu unterzeichnende Nutzervereinbarung einschließlich der für den Verein anfallenden Nebenkosten statt.

Parallel sucht der Verein das Gespräch mit den Nutzergruppen über konkrete Zeit- und Raumbedarfe und bzgl. Kosteneinschätzung bei Nutzung.

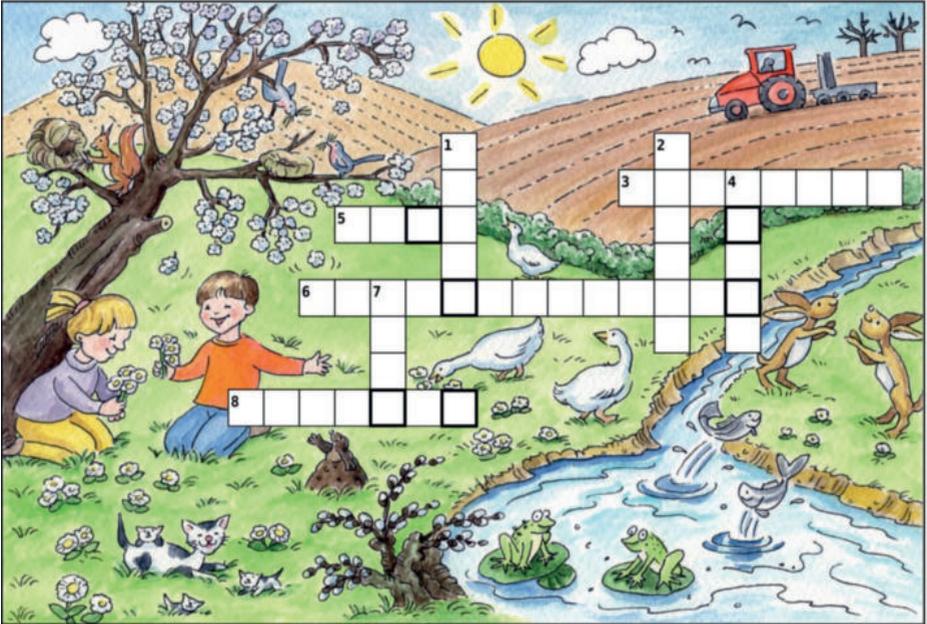
Momentan können noch längst nicht alle Fragen seitens des Vorstands beantwortet werden.

Das Buchungs- und Zugangsverfahren wird später im Wesentlichen ONLINE erfolgen.

Interessierte können ihren Nutzungswunsch weiterhin persönlich an Andrea Uhkötter Tel. 02581 44122 oder

# Kinderseite

## Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



### Waagrecht

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

### Senkrecht

- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: \_ \_ \_ \_ \_

Anna Zeis-Ziegler in Pfarrbriefservice.de

## Kontakte Pfarrgemeinde



### Pfarrbüro Freckenhorst

**Sandra Wesseler** (Pfarrsekretärin)

Mo.,Do. Fr.: 8:30-11:45 Uhr,  
Di.: 08:30 bis 11:45 Uhr und  
15:00 bis 17:00 Uhr.

Mi.: geschlossen

Stiftshof 2, 48231 Warendorf  
Tel.: 02581-980077, Fax: 980079  
wesseler-s@bistum-muenster.de

### Pfarrbüro Hoetmar

**Andrea Averhoff** (Pfarrsekretärin)

Di.: 8:30 - 11:00 Uhr und  
15:00 bis 17:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: + Fr.:8:30 bis 11:00 Uhr  
Hellstr. 3 (im Pfarrheim)  
48231 Warendorf  
Tel.: 02585-436, Fax: 93 53 37  
averhoff@bistum-muenster.de

### Jugendreferentin

**Lisa Baakmann**

Tel.: 0151 59025491  
baackmann-l@bistum-muenster.de

### Verwaltungsreferent

**Sebastian Beermann**

Tel.: 02581-941269 Di. u. Do.  
beermann@bistum-muenster.de

### Seelsorgeteam

**Pfarrdechant Manfred Krampe**

Stiftshof 2  
Tel.: 02581-942768  
krampe-m@bistum-muenster.de

**Helmut Hortmann, Pfarrer em.**

Tel.: 02581-785528

**Norbert Happe, Pfarrer em.**

02585-8454999  
happe-n@bistum-muenster.de

**Diakon Martin Kofoth**

Tel.: 0152 04919748  
kofoth @bistum-muenster.de

**Pastoralreferent Sebastian Bause**

Tel.: 02581-980078 - dienstl.  
bause-s@bistum-muenster.de

### Kirchenmusik

**Stiftskantor**

**Alexander Rohm**

rohm@bistum-muenster.de

**Organist Mirko Kieslich**

Tel.: 02585-940769

## Küsterinnen

### Barbara Ikemann

Tel.: 02581-980275 (Freckenhorst)

### Annette Höne

Tel.: 02585-452 (Hoetmar)

### Hedwig Feldmann

Tel.: 02585-1255 (Hoetmar, Buddenbaum)

## Pfarrcaritas

### Pfarrdechant Manfred Krampe

Stiftshof 2

Tel.: 02581-942768

krampe-m@bistum-muenster.de

### Caritas-Nottelefon

Neu: 02581-9809000

## Pastoralteam

### Diakon Martin Kofoth

Tel.: 0152 04919748

kofoth @bistum-muenster.de

### Wilma Murrenhoff

02581/971123

murrenhoff@bistum-muenster.de

## Kirchenvorstand

### Stefan Friehe

stellvertr. Vorsitzender

Tel.: 02581-46241

friehe@bistum-muenster.de

## Verbundleitung

der Kindertageseinrichtungen in der Pfarrei

### Nicole Musfeldt-Risse

Tel.: 02581-941267

musfeldt-risse@bistum-muenster.de

### Social-Media-Kanäle:

Instagram

bonifatius.lambertus



Facebook

Kath. Kirchengemeinde

St. Bonifatius und

St. Lambertus



Weitere Informationen erhalten Sie auf unsere Homepage:

[www.bonifatius-lambertus.de](http://www.bonifatius-lambertus.de)

Ein Kreuz wird zur Rettung.

Licht durchbricht die Nacht.

Ostern verheißt:

das Leben siegt.